

Stefan Raab: Kommt die Rückkehr ins Free-TV bei RTL schon bald?

Stefan Raabs neue Show könnte bald auch im Free-TV bei RTL laufen. Ein Quoten-Duell mit „TV total“ steht bevor.

Köln, Deutschland - Köln - Der Kult-Moderator Stefan Raab (57) könnte bald wieder im Free-TV zu sehen sein. Ursprünglich war seine neue Show „Du gewinnst hier nicht die Million bei Stefan Raab“ (kurz: DGHNDMBSR) geplant, die exklusiv auf RTL+ ausgestrahlt wurde. Doch neue Berichte deuten darauf hin, dass eine Fernsehversion in Planung ist, was die Fans in Aufregung versetzt. Immer mittwochs dürfen sich die Abonnenten des Streamingdienstes auf frische Ausgaben freuen, nun könnte sich das Format auch in die Wohnzimmer der Free-TV-Zuschauer ausbreiten.

Die Ankündigung über die mögliche Ausstrahlung im linearen Fernsehen bei RTL ist laut „Bild“ bereits durchgesickert. Ein konkreter Starttermin steht noch aus, jedoch wird spekuliert, dass die Ausstrahlung noch in diesem Jahr beginnen könnte, spätestens jedoch im Januar 2025. Die genauen Details des Sendeplatzes sind ebenfalls unklar, jedoch könnte RTL den Mittwochabend ins Visier nehmen, da die neue Show derzeit immer um 20:10 Uhr ausgestrahlt wird.

Raab im Quoten-Duell

Eine interessante Wendung der Ereignisse könnte zu einem direkten Quoten-Duell mit „TV total“ führen. Raab, der von 1999 bis zu seinem Rückzug 2015 als Moderator des ProSieben-Formats fungierte, müsste sich damit gegen Sebastian Pufpaff

(48) behaupten, der seit 2021 die Show leitet. Der Mittwochabend könnte eine aufregende Abendgestaltung für die Zuschauer bieten, insbesondere wenn man die zahlreichen Erinnerungen an Raabs frühere Auftritte berücksichtigt.

RTL-Deutschland-Chef Stephan Schmitter (50) hat gegenüber der Deutschen Presse-Agentur (dpa) bereits verkündet, dass es nicht nur bei dieser einen Show bleiben wird. Im ersten Quartal 2025 sind mehrere Stefan-Raab-Abende geplant. „Wir arbeiten mit Stefan und seinem Team gerade an den letzten Details“, verrät Schmitter. Er kritisierte zudem die vorschnellen Bewertungen einiger Medien zu Raabs Rückkehr, die ihn nach nur vier Wochen Comeback beurteilten.

In der letzten Zeit äußerte sich auch Oliver Pocher (46), der stark bezweifelt, ob Raab seinen Fünf-Jahres-Vertrag bei RTL erfüllen wird, was die Dynamik in der TV-Landschaft zusätzlich anheizt. Mit solchen Schlagzeilen zieht sich ein gewisses Maß an Spannung durch die kommenden Wochen, je mehr Details zur Rückkehr von Stefan Raab bekannt werden, so bleibt abzuwarten, wie sich die TV-Quoten entwickeln werden.

Das Interesse an Stefan Raab und seinen Formaten ist ungebrochen, und die Vorfreude auf seine Rückkehr ins Free-TV lässt viele Zuschauer gespannt warten. Weitere Entwicklungen um Raabs Rückkehr könnten schon bald für noch mehr Aufsehen sorgen und damit die Medienwelt in ihren Bann ziehen. Für mehr Informationen über diese aufregende Situation, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.az-online.de**.

Details	
Ort	Köln, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at